

# Drum Circle an Schulen

für Unterricht, Klassentraining, Projekte und Feiern



- ✓ Alle können mitmachen
- ✓ Fördert soziale Kompetenzen
- ✓ Gemeinschaft erleben
- ✓ Geringer Aufwand – große Wirkung
- ✓ Flexibel planbar

Ein Angebot von





## Was ist ein Drum Circle?

Bei der Drum Circle Methode wird mit Trommeln und anderen Percussionsinstrumenten Musik gemacht: Spontan, spielerisch und ohne Leistungsanspruch. Angeleitet vom sogenannten „Facilitator“, dem Drum Circle-Leiter werden alle Teilnehmenden zu aktiven Mitspielern in einem Trommel-Ensemble und die Gruppe entwickelt innerhalb kurzer Zeit ihren eigenen und einmaligen Rhythmus. Egal ob Trommelprofi oder Anfänger: **Jeder kann in einem Drum Circle mitmachen, denn es werden keine Vorerfahrungen benötigt.**

Dabei überschreitet ein Drum Circle Grenzen zwischen Alter, kultureller sowie sozialer Herkunft und schafft eine Verbundenheit der Teilnehmenden. Das gemeinsame Trommeln erzeugt Wohlbefinden, reduziert Stress und wirkt gleichermaßen entspannend und belebend.

Ein Drum Circle ist kein Trommelkurs. Er ist eine Ermutigung zum gemeinsamen Musizieren. Ein Drum Circle lädt zur Gemeinschaft und zum Miteinander ein und ist geeignet für Menschen jeden Alters.

## Warum trommeln im Drum Circle?

Trommeln besitzen einen hohen Aufforderungscharakter. Dies macht sich die von Arthur Hull entwickelte Drum Circle Methode nach dem Prinzip „teach without teaching“ zunutze. Dabei werden spielerisch musikalische Elemente wie Tempo, Dynamik und rhythmische Phrasierung vermittelt, spielen aber eine eher untergeordnete Rolle. Durchs Trommeln trainieren die Schülerinnen und Schüler wichtige sensomotorische Fähigkeiten wie Rhythmusgefühl, auditive Merkfähigkeit und Hand-Augen-Koordination. Zudem werden die Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit gestärkt sowie Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen gefördert. Das Beste ist jedoch: **Ein Drum Circle fördert auf spaßige Art und Weise sozialen Kompetenzen, verbessert das sozial-emotionale Verhalten und unterstützt funktionale Kommunikationsformen.** Wie von selbst entsteht durch das gemeinsame Erlebnis ein starkes Gefühl der **Zugehörigkeit und Verbundenheit** der Schülerinnen und Schüler untereinander.

## Wie läuft ein Drum Circle ab?

Alle Teilnehmenden erhalten ein eigenes Instrument. Die unterschiedlichen Größen und Klänge der Trommeln und Percussionsinstrumente repräsentieren dabei die Individualität der einzelnen Ensemblemitglieder. **Im Laufe des musikalischen Gruppenprozesses haben alle Teilnehmenden den gleichen Stellenwert und tragen mit ihrem Instrument gleichermaßen zum großen Ganzen bei.** Unterstützt vom Facilitator spielen alle, was ihnen gefällt. Dabei geht es nicht um „richtig“ oder „falsch“, sondern nur um den gemeinsamen Groove.



Ein Drum Circle dauert mindestens 45 Minuten. Besser sind 60 Minuten bis 90 Minuten. Benötigt wird ein Raum in dem alle Teilnehmenden in einem (mehrrhigen) Stuhlkreis Platz finden. Je nach Alter, Fähigkeiten und Größe der Gruppe sollte der Facilitator von einer oder mehreren Lehrkräften

unterstützt werden. Bis zur etwa doppelten Klassengröße können alle benötigten Instrumente gestellt werden. Nach Absprache können aber auch schuleigene Instrumente genutzt werden bzw. die mitgebrachten Instrumente ergänzen. Veranstaltungstag und Uhrzeit sind flexibel planbar.

## Wofür eignet sich ein Drum Circle?

Ein Drum Circle eignet sich für alle Schulformen und Klassengrößen. Jeder kann dabei mitmachen, denn es sind keine Vorkenntnisse nötig. Es gibt unzählige Einsatzmöglichkeiten: **Im Musikunterricht, als Klassen- und Sozialkompetenztraining, als Kick-off oder Abschlussveranstaltung im Rahmen von Projekt- und Praxistagen oder als Highlight bei Klassen- bzw. Schulfesten.**

Übrigens: Ein Drum Circle ist auch für Lehrerinnen und Lehrer geeignet. Warum nicht einmal das Kollegium am pädagogischen Tag „zusammentrommeln“?

## Wer bin ich?

Musik begeistert mich seit meiner Kindheit und begleitet mich jeden Tag meines Lebens. Nach und nach wurde ich vom Rhythmusvirus infiziert. Dabei entdeckte ich den Rhythmus als perfektes Medium um Menschen zusammen zu bringen und als einen leichten, für jeden möglichen Zugang zur Musik. Mit Rhythm Works will ich meine Begeisterung mit möglichst vielen anderen Menschen teilen.



## Qualifikationen

- ✓ Sozialpädagoge, B.A. Social Works
- ✓ über 15 Jahre Erfahrung in der Anleitung von Gruppen
- ✓ Ausbildung zum Rhythustrainer bei Charly Böck und Rudolf Roth, FMZ München
- ✓ verschiedene Workshops zur Musikpädagogik und zur Drum Circle Methode u.a. bei Arthur Hull und Ben Flohr

## Interessiert?

Martin Glück - Rhythm Works

[www.rhythmworks.de](http://www.rhythmworks.de)

[kontakt@rhythmworks.de](mailto:kontakt@rhythmworks.de)

Tel.: 0711-912 864 77

